

**Rainer Klee: „Unsere Gespräche mit Lufthansa waren erfolgreich.“
AERTiCKET hat für seine Agenturen eine Aufwandsentschädigung wegen der Lufthansa-Flugstreichungen erstritten**

Berlin, 09.09.2022

Der Berliner Flugticketgroßhändler AERTiCKET hat in den vergangenen Tagen hinter den Kulissen intensiv mit Lufthansa verhandelt. Die Verhandlungen waren erfolgreich: AERTiCKET-Agenturen werden in Kürze für ihre immense Mehrarbeit der vergangenen Wochen entschädigt. Zumindest für einen Teil davon.

Der Consolidator analysiert derzeit Ticketzahlen und Aufwand und zieht Anfang Oktober Bilanz.

Alle AERTiCKET-Agenturen, die wegen der Flugstreichungen zwischen Juni und September alle Hände voll mit dem Umbuchen von LH-Tickets zu tun hatten, werden eine Aufwandsentschädigung bekommen. Das Geld soll noch im Oktober ausgezahlt werden. Zwischen 5 und 10 Euro pro Umbuchung wird es voraussichtlich werden.

Rainer Klee, Gründer und CEO von AERTiCKET sagt: „Ich bin sehr froh darüber, dass unsere intensiven Gespräche mit Lufthansa jetzt erfolgreich waren. Unsere Agenturen hatten einen immensen Aufwand mit den vielen Umbuchungen. Es ist nur fair, dass sie dafür eine Entschädigung bekommen.“

Die **AERTiCKET Gruppe** ist mit rund 1200 Mitarbeiter*innen an mehr als 40 internationalen Standorten einer der größten Flugticketgroßhändler weltweit. Seit mehr als 25 Jahren ist die Firma ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Reisebüros, Reiseveranstalter und Internetportale. Gute Einkaufspreise, erstklassiger Service und die Entwicklung innovativer Buchungstechnologien zeichnen das Unternehmen aus. Die AERTiCKET-Gruppe stellt jährlich rund 7 Mio. Tickets aus, in der Datenbank des Consolidators sind 55 Mio. Flugtarife aus über 100 Ländern zu finden.

Mehr Infos finden Sie auf www.aerticket.de

Pressekontakt: Susanne Roggemann, Tel. +493069802175, E-Mail: sr@aer.de